

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival

Presseinformation / 25. April 2019

ImPulsTanz 2019: Vorverkaufsstart für ausgewählte Produktionen am 29. April 2019

Am Welttag des Tanzes, dem 29. April, beginnt der Vorverkauf für acht ausgewählte Produktionen des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2019, das von 11. Juli bis 11. August neun Theaterbühnen sowie zwei Museen Wiens bespielt. Für alle weiteren über 50 Produktionen sind die Tickets ab 6. Juni erhältlich. Dabei spannt ImPulsTanz den Bogen von den absoluten Größen aus der Geschichte des Tanztheaters bis zu brandneuen Arbeiten aus Tanz und Performance – dies alles nicht zuletzt in enger Verbindung zu Musik, bildender Kunst und Film. Die Buchungen für die über 230 Workshops und Research Projects laufen bereits und das Programm der Musikszene sozial wird ebenfalls mit 6. Juni online sein.

Zur diesjährigen Eröffnung am 11. Juli und in einer zweiten Vorstellung am 13. Juli wartet ImPulsTanz mit einem blutrünstigen Gesamtkunstwerk im Volkstheater auf. Verantwortlich dafür zeichnen der Choreografie- und Regietitan **Johann Kresnik**, der heuer seinen 80. Geburtstag feiert, der Maler und Grafiker **Gottfried Helnwein** und der Komponist **Kurt Schwertsik**. Gemeinsam mit der Compagnie **TANZLIN.Z** unter der künstlerischen Leitung von **Mei Hong Lin** erwecken sie ihren *Macbeth* aus dem Jahr 1988 wieder zum Leben. Der damals aktuelle und bis heute geheimnisumrankte Tod des deutschen Politikers Uwe Barschel im Jahr 1987 liefert nicht zuletzt die zeitgenössischen Motive zu Shakespeares großem, tragischem Abgesang auf Machtbesessenheit und Gier.

Zehn Jahre später, im Jahr 1998, entstand Pina Bauschs Werk *Masurca Fogo*, das in Kooperation mit der EXPO in Lissabon ebendort zur Uraufführung gelangte und nun am 16., 18. und 19. Juli erstmals in Österreich zu sehen sein wird. Inspiriert von der Kultur und dem Alltag Portugals und dessen ehemaliger Kolonie Kap Verde füllt das 19-köpfige **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch** die Bühne des Burgtheater mit purer Lebensfreude, gefärbt – wie so häufig bei Bausch – mit einem melancholischen Grundton, nicht zuletzt durch Musik von Jazzlegende Duke Ellington oder Amália Rodrigues, der „Königin des Fado“.

Das Schaffen der vor zehn Jahren verstorbenen Tanztheaterikone beeinflusste auch das Stück *Um Jeito de Corpo*, das letztes Jahr zur Feier des 50-jährigen Bestehens des **Balé da Cidade de São Paulo** erstaufgeführt wurde und nun am 23. und 25. Juli im Wiener Burgtheater präsentiert wird. Das 33-köpfige Ensemble, unter der Leitung von ImPulsTanz-Mitgründer **Ismael Ivo**, tanzt zur Musik des weltberühmten brasilianischen Komponisten, Musikers und Lyrikers **Caetano Veloso** – der mit Pina Bausch nicht nur zusammenarbeitete, sondern auch eine Freundschaft pflegte – in einer Choreografie von **Morena Nascimento**, viele Jahre lang Tänzerin bei Pina Bauschs Tanztheater Wuppertal.

Nicht der Tanzgeschichte, sondern jener der Sexualität und wie diese in Performance und Performance Art seit den 1960er Jahren und bis heute dargestellt wird, widmet sich eine der gefeiertsten Choreografinnen und Performerinnen einer nächsten Generation: **Mette Ingvarsen**. In ihrer Serie *The Red Pieces*, die erstmals als Einheit präsentiert wird – *69 positions* (13., 14., 16. und 17. Juli, Kasino am Schwarzenbergplatz), *7 Pleasures* (19. und 21. Juli, Akademietheater), *to come (extended)* (22. Juli, Volkstheater) und *21 pornographies* (24. Juli, Volkstheater) – thematisiert sie in unterschiedlicher Form und Besetzung Nacktheit und Geschlechterverhältnisse, die kulturelle Prägung und Manipulation von Körpern bis hin zu den Möglichkeiten, wie Menschen miteinander schlafen – und das mit Witz, Sinnlichkeit, politischer Sensibilität und großer Offenherzigkeit.

Am 2. August wird die Halle E im MuseumsQuartier zum „Powerhouse“ – mit *Powerhouse* von **Planningtorock**, die_ der u. a. mit The Knife gearbeitet hat und mit LCD Soundsystem auf Tour war. Das letzten Herbst erschienene und umjubelte Album von Planningtorock aka Jam Rostron bietet den roten Faden für die gleichnamige Show, die nach der Premiere im Berliner Club Berghain bei ImPulsTanz zu Gast sein wird. Zu erwarten ist kein gewöhnliches Konzert, sondern ein einzigartiges Konzert-Performance-Format aus Musik, Tanz, Sprache, Video und Bühnenbild. Mit dabei sind der Choreograf und Performer **Ian Kaler**, die Filmemacherin **Imogen Heath** und weitere Special Guests.

Die Tickets für die Vorstellungen von Johann Kresnik | Gottfried Helnwein | Kurt Schwertsik & TANZLIN.Z, Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, Ismael Ivo & Morena Nascimento / Balé da Cidade de São Paulo, Mette Ingvarsen und Planningtorock sind ab 29. April 2019, 12:00 Uhr auf www.impulstanz.com sowie telefonisch unter +43.1.712 54 00-111 erhältlich. Die Tageskasse im ImPulsTanz Office im MuseumsQuartier öffnet am 30. April 2019.

Weitere Highlights kündigen sich u. a. mit **Simone Aughtterlony, Jonathan Burrows, Dimitri Chamblas & Boris Charmatz, Steven Cohen, Cie. Willi Dorner, DD Dorvillier, Lisi Estaras & Ido Batash, Philipp Gehmacher, God's Entertainment, Lisbeth Gruwez, Trajal Harrell, Anne Juren, Lenio Kaklea, Ian Kaler, Michael Laub, Liquid Loft, Dana Michel, Amanda Piña, Akemi Takeya, Doris Uhlich, Wim Vandekeybus** und **Frank Willens** sowie **zwölf Produktionen** – von Brasilien über Ägypten bis Russland – in der **[8:tension] Young Choreographers' Series** an. Der Vorverkauf für diese und viele weitere Produktionen beginnt am 6. Juni 2019.

Pressekontakt
Theresa Pointner & Almud Krejza
+43.1.523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com